

## TG 1889 Neujahrstreffen 2018

GEMEINSCHAFT lautete das zentrale Stichwort in der Begrüßungsrede von Wilhelm Schrameier, 1. Vorsitzender der TG 1889 Sandhausen, beim Neujahrstreffen 2018. Diese Gemeinschaft ist möglich, da sich alle Generationen (das jüngste Mitglied ist 1 Jahr alt, das älteste 99) beim Sport respektvoll und fair begegnen. Viele sind bereit, Verantwortung zu übernehmen, so dass die TG als lebendiger und attraktiver Verein mittlerweile fast 1500 Mitglieder zählt.



Traditionell wurden auch bei diesem Neujahrstreffen langjährige Mitglieder geehrt:

Für 25jährige Mitgliedschaft durften

*Karlheinz Gieser, Christine Gratz, Petra Jungbauer und Sanja Köhler* ihre silberne Vereinsnadel und ihre Urkunde aus den Händen von Wilhelm Schrameier und Rolf Schneider (2. Vorsitzender) entgegennehmen.



Für 40 Jahre TG-Mitgliedschaft wurden

*Trude Braun, Ellen Eisenhauer, Horst Kappes, Holger Karl, Günter Knauber, Marianne Ohliger, Ilse Röpke sowie Helga Schütz und Peter Schütz* mit einer Urkunde geehrt.



Die Ehrennadel in Gold mit Urkunde erhielten für 50jährige Vereinstreue

*Walter Schneider und Heinz Dillschneider.*

Heinz Dillschneider ist eines der Gründungsmitglieder der Basketballabteilung. Er prägte diese über Jahrzehnte und war dabei auf hohem Niveau als Spieler und Trainer aktiv und erfolgreich. Da ein „Erkennungszeichen“ auch seine weißen Basketballsocken gewesen seien, bekam Heinz zusätzlich aktuelle „wildbees“-Socken überreicht.

Leider konnten nicht alle zu einer Ehrung eingeladenen Mitglieder anwesend sein.

Ebenfalls 25 Jahre mit der TG verbunden sind *Ursula Hofmann, Lena Lewandrowski, Anke Moser, Peter Schmitt und Christian Stricker.*

Auf eine 40-jährige Mitgliedschaft blicken *Marlies Böhler-Röthenmeier, Paul Herzog, Frank Lehr, Ingrid Schmitt, Bärbel Schnabel, Jörg Wacker und Rotraud Willnauer* zurück.

Zum Abschluss der Ehrungen galt es noch, Eric Hönig sowohl für seinen unermüdlichen Einsatz im Vereinsvorstand als auch für die Organisation dieses Neujahrstreffen mit einem edlen Tropfen zu danken.

Der restliche Abend klang bei gutem Essen, vielen Gesprächen und bester Stimmung an diesem Sonntagabend aus.

